

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 3.500 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

In der Geographie an der Fakultät II der Universität Vechta und mit enger Anbindung an das Vechta Institute of Sustainability Transformation in Rural Areas (VISTRA) ist im Rahmen des durch das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK, Volkswagen-Stiftung) geförderten Projekts „agri:change: Zukunft durch Wandel“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle zu besetzen als

## **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (Qualifikationsstelle)**

Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %

Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe Wirtschaftsgeographie (Prof. Bernzen) zugeordnet und zunächst befristet für einen Zeitraum von 3 Jahren. Sie ist Teil des Teilverbunds „agrilab:X4“, dessen Ziel es ist, die unterschiedlichen sozial-ökologischen Herausforderungen und Transformationsfelder in drei verschiedenen Landschaftstypen Niedersachsens (intensiv genutzte Moorlandschaften, extensiv genutzte Moorlandschaften und agrarisch intensiv genutzte Landschaften) aufzugreifen und transformative Lösungsansätze zu entwickeln. Empirische Arbeiten finden v.a. in der Region um Vechta und angrenzenden Landkreisen statt.

Zu den Aufgaben der Stelle gehört die Entwicklung und Umsetzung einer eigenständigen, empirischen Forschungsarbeit mit Bezug zu humangeographischen Ansätzen innerhalb der übergeordneten Projektthematik. Die Stelle ist eingebettet in ein größeres Netzwerk von Wissenschaftler\*innen an verschiedenen niedersächsischen Hochschulen, die in regelmäßigen Austauschformaten kollaborieren. Weitere Informationen zum Projekt und Verbund finden sich unter <https://www.uni-vechta.de/koordinierungsstelle-transformationsforschung-agrar/projekte/aktuelle-projekt/agrilabs/x4>

### **Ihre Aufgaben**

- Entwicklung eines eigenen, mit Verbundpartner\*innen abgestimmten Forschungsvorhabens innerhalb der Projektthematik (z.B. Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, Landnutzungskonflikte/-innovationen, Dynamiken rechtlich-planerischer Prozesse in den Transformationsfeldern Moor, Biodiversität und/oder Landschaftswasserhaushalt);
- Zusammenarbeit mit den Verbundpartner\*innen;
- Selbständige Erhebung, Verwaltung und Auswertung von Datenmaterial;
- Wesentliche Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen;
- Präsentation von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen;
- Unterstützung bei der Wissenschaftskommunikation;
- Engagement in der Vernetzung und Weiterbildung mit anderen Nachwuchswissenschaftler\*innen.

## Wir bieten Ihnen

- Einbettung in ein großes, interdisziplinäres, innovatives Verbundprojekt und entsprechende Vernetzungsmöglichkeiten;
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Qualifikation (z.B. Promotion) und Weiterbildung;
- eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst;
- attraktive und flexible Arbeitsbedingungen;
- ein engagiertes Team mit vielen Möglichkeiten zur Verwirklichung eigener Ideen.

## Ihr Profil

### Erforderlich:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder äquivalent) im Fach Geographie, Sozialwissenschaften, Umweltwissenschaften, Politikwissenschaften, Agrarwissenschaften oder ähnlichen Studiengängen;
- Interesse an theoriegeleiteter empirischer Forschungsarbeit;
- Methodenkenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschung;
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse;
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Vortragstätigkeiten;
- Selbständige und engagierte Arbeitsweise.

### Erwünscht:

- Erste Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen;
- Kenntnisse zu Nachhaltigkeitsthemen, insbes. im Kontext von sozial-ökologischen Transformationen, Landwirtschaft, Landnutzung oder im Naturschutz;
- Interesse an transdisziplinärer Arbeit;
- Führerschein (PKW).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Prof. Dr. Amelie Bernzen oder Prof. Dr. Karl Martin Born gerne zur Verfügung (E-Mail: [amelie.bernzen@uni-vechta.de](mailto:amelie.bernzen@uni-vechta.de), [karl-martin.born@uni-vechta.de](mailto:karl-martin.born@uni-vechta.de)).

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, CV inkl. ggf. Publikationen, Zeugnisse, Darstellung der Forschungsinteressen) richten Sie bitte per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen pdf-Datei) unter Angabe der Kennziffer 26/24/Geo bis zum 20.08.2026 an:

**Präsidium der Universität Vechta**  
**[bewerbung@uni-vechta.de](mailto:bewerbung@uni-vechta.de)**

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.